



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION LANDKREIS HARBURG

9. Juli 2017

Pressemitteilung

Sicherheit für Radfahrer auf der Wulmstorfer Straße (L235) weiterhin gefährdet!

SPD Politiker Tobias Handtke und Vereine beziehen gemeinsam Stellung!

Der TVV Neu Wulmstorf, Schützenverein Neu Wulmstorf, die DLRG, die Feuerwehr und die Lutherkirchengemeinde unterstützen die Initiative vom SPD Politiker Tobias Handtke, die Radfahrer auch bergab wieder auf dem Fußweg fahren zu lassen.

Mit dem Antrag an die Kreisverwaltung Mitte Mai hat der Vorsitzende der SPD Kreistagsfraktion Landkreis Harburg und Gemeinderatsfraktion in Neu Wulmstorf die Kreisverwaltung zur Prüfung aufgefordert, die Radfahrer mit dem Hinweisschild „Radfahrer Frei“ wieder auf dem Fußweg der Wulmstorfer Straße (L235) fahren zu lassen.

Bereits kurze Zeit später führte Tobias Handtke Gespräche mit den betroffenen Vereinen über diese Regelung. Schnell gab es große Einigkeit, sich nachdrücklich für eine größtmögliche Sicherheit für Radfahrer auszusprechen. Die Vereine haben mit schriftlichen Stellungnahmen die gleichlautende Forderung an den Landkreis gestellt.

Besonders viele Eltern, die ihre Kinder zu den Sport- und Freizeitstätten nicht auf der Straße fahren lassen wollen, wandten sich an die Vorsitzenden des TVV, des Schützenvereins, der Feuerwehr und der DLRG. Gleiches gilt für die Kirche. Hier sind es natürlich nicht nur die jüngeren Kirchenmitglieder, sondern auch die älteren Friedhofsbesucher und Kirchgänger, die sich sehr unsicher fühlen, die Wulmstorfer Straße mit dem Rad zu nutzen.

Mit der inzwischen veranlassten Regelung des Landkreises die Radfahrer bergauf, aber nicht bergab auf dem Fußweg fahren zu lassen wurde besonders viel Verwirrung gestiftet, aber die Sicherheit eben für die Fahrtrichtung bergab weiterhin vernachlässigt, dabei gibt es durchaus den Ermessungsspielraum, wenn man ihn anwenden will.

Der Landkreis selbst schreibt in seiner Pressemitteilung: *„Grundsätzlich sieht die Straßenverkehrsordnung vor, dass auch der Radverkehr generell auf der Fahrbahn ermöglicht werden soll. Die Radwegbenutzungspflicht wird aufgehoben, wenn vorhandene Rad- und Gehwege nicht über die nötige Breite verfügen. Nur aus Sicherheitsgründen kann davon abgewichen werden.“*

„Genau auf diese Sicherheitsgründe berufen wir uns. Die Straße wird leider viel zu schnell befahren. Weiterhin ist die Kurvenlage vor der Bedarfsampel mit der Kreuzung am Bredenheider Weg sehr schlecht einseitig und sollte nur den Radfahrern vorbehalten sein, die sich dort auch sicher fühlen“, so die einmütige Meinung von Hartmut Wiegers (Schützenverein NW), Joachim Czychy (TVV Neu Wulmstorf), Matthias Groth (DLRG), Florian Schneider (Pastor der Lutherkirche), Sven Schrader (Gemeindebrandmeister der Feuerwehr NW) und Tobias Handtke, die damit noch einmal deutlich



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION LANDKREIS HARBURG

machen, dass es um die Berücksichtigung der besonderen Gefahrensituation für Radfahrer auf der L235 geht. Die Vorsitzenden und Vertreter der Institutionen sprechen für mehr als 9000 Bürgerinnen und Bürger!

„Wir hoffen gemeinsam, damit ein wichtiges Signal an den Kreis zu senden. Es sollte in Winsen bei der Einschätzung dieser verkehrlichen Situation mehr auf die Beobachter und Nutzer vor Ort gehört werden“, so Handtke abschließend.

Tobias Handtke
Vorsitzender der SPD Kreistagsfraktion
im Landkreis Harburg
und
Vorsitzender der SPD Gemeinderatsfraktion
Neu Wulmstorf

FOTO:

Bildrechte liegen bei Tobias Handtke

Aufgenommen von Ilka Rust

v.l. hinten: Matthias Groth, Hartmut Wiegers, Joachim Czychy, Jula Handtke, Tobias Handtke

vorne sitzend: Florian Schneider